

# TIGER MEETS KOAX

von Raimund Zimmermann



Es gibt nahezu kein Flugzeug oder Hubschrauber, der nicht schon von der Firma Revell, Marktführer im Plastik-Modellbau, in den unterschiedlichsten Maßstäben als Modell angeboten wird. Dabei brillieren die Nachbauten nicht nur mit einer akribischen Vorbildtreue, auch die entsprechend gestalteten Beschriftungen und Wappen sind von hervorragender Qualität. Jetzt wagt Revell unter dem Markennamen „Revell Control“ mit einem umfangreichen Sortiment an RC-Modellen den Schritt in den ferngesteuerten Funktionsmodellbau. Wir haben uns bei den Helis umgeschaut und stellen im Folgenden die Tigermeet vor.

Die Tigermeet ist einer von drei Koaxial-Hubschraubern im Sortiment von Revell Control. Angeboten werden noch die Bell UH-1D sowie die Ka-58 Stealth, die mit identischen Koaxialrotor-Mechaniken und Elektroniken ausgeliefert werden und sich im Wesentlichen nur durch ihre Vollrumpf-Verkleidungen unterscheiden.

## Alles drin

Die vorliegende Tigermeet, ein Nachbau des bekannten Eurocopter-Transporthubschraubers Puma mit der gelben Tiger-Lackierung, wird fix und fertig montiert geliefert. Neben dem betriebsbereiten Heli liegen dem sehr ansprechend gestalteten Verpackungskarton auch noch ein 2,4-Gigahertz-Vierkanal-Sender im Mode 2 (Gas links), der LiPo-Antriebsakku, das passende Lade-Equipment (Netzteil plus Lader), zwei Paar Ersatzrotorblätter und diverse Kleinteile bei. Eine mehrsprachige Anleitung inklusive einer DVD mit einigen Tipps zur Inbetriebnahme, Training und Reparatur ergänzt das Ganze.

**Gelungene Scale-Optik**  
Eigenstabile und damit einsteigerfreundliche Flugeigenschaften

**Robuste Mechanik**  
Gasrichtung (Vollgas vorne/hinten) reversierbar

**Zeitgemäße 2,4-Gigahertz-Technik**  
FAQ-Betreuung und Service auf Extra-Homepage

**Nur Mode 2 lieferbar (eventuelle Mode-1-Umrüstung bei Revell)**



Viel Detailliebe findet man auch im Heckbereich. Die LED, die mit der 4-in-1-Bordelektronik verbunden ist, blinkt in eingeschaltetem Zustand

## DATEN

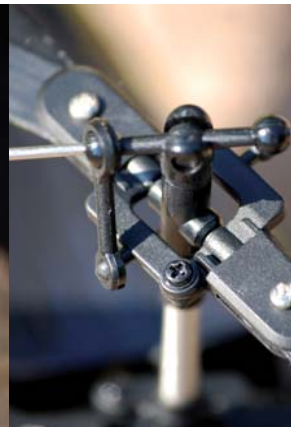
HAUPTROTOR DURCHMESSER jeweils 344 mm  
DURCHMESSER STABSTANGE 215 mm  
RUMPFLÄNGE 410 mm  
HÖHE 180 mm  
MAXIMALE RUMPFBREITE 90 mm  
ABFLUGGEWICHT INKLUSIVE AKKU ca. 240 g  
MATERIAL ROTORBLÄTTER Kunststoff  
MOTOR 2 Bürstenmotoren  
AKKU 2s-LiPo mit 900 mAh  
FERNSTEUERSYSTEM Revell Vierkanal  
ÜBERTRAGUNG 2,4 GHz  
FLUGZEIT Circa 8 bis 10 min  
PREIS 199,- Euro  
BEZUG Fachhandel  
INTERNET www.revell-control.de



## LIEFERUMFANG

Fertig montierter, betriebsbereiter Hubschrauber  
Ersatzrotorblätter (zwei Paar)  
Revell Control Vierkanal-Sender 2,4 GHz (Gas links)  
LiPo-Antriebsakku 7,4 Volt, 900 mAh  
Ladegerät inklusive Netzteil  
Diverse Kleinteile (Binding-Stecker, Kugelgelenk-Clippser)  
DVD mit Tipps und Tricks  
Mehrsprachiges Bedienungshandbuch  
Noch erforderlich: 8 Mignon-Batterien für Sender

Der 2s-LiPo-Antriebsakku wird von unten eingesetzt und mit einem Verschlussdeckel in Position gehalten. Hier sind auch die Zwillingenräder zu erkennen, die sich sehr leichtgängig drehen lassen



Klassisch: Der obere Rotor ist über ein Gestänge mit der Stabilisierungseinheit verbunden – das Geheimnis für die enormen Flugstabilität und gute Manövrierbarkeit. Outdoor ist dieses Rotorsystem generell nur bis zu leichtem Wind einsetzbar



Der Rumpf besteht aus zwei sauber miteinander verklebten Polycarbonat-Halbschalen in sehr leichter Ausführung mit perfekt gestalteter Oberfläche und Lackierung. Die Verbindung der Zelle mit der Koaxialmechanik – diese entspricht handelsüblichen Systemen und muss hier nicht gesondert vorgestellt werden – wird über zwei Kohlefaserstifte realisiert, die in entsprechenden Gummifüllungen sitzen. Will man zu Wartungszwecken den Rumpf entfernen, müssen noch die Rotorblätter demontiert werden, um die Zelle nach oben hin wegziehen zu können.

## Einsatz für den Tiger

Den Sender einschalten, Akkukabel anschließen, wenige Sekunden für die Initialisierung abwarten, dann den LiPo-Pack verstauen und das Akkufach mit dem Deckel verschließen. Noch kurzer Rudercheck der Funktionen Nick und Roll – und schon kann es losgehen. Das Steuerverhalten der vor uns schwebenden Tigermeet entspricht den üblichen Koaxhelis dieser Größenklasse, das heißt extrem stabil und sehr gut manövrierbar. Ungewohnt ist die schöne Optik des relativ voluminösen Rumpfs, der dem Modell Eleganz verleiht. Hier macht sich natürlich auch das gelungene Design mit dem auf beiden Seiten des Hecks auflackierten gelben Tiger besonders gut, aber auch die vielen Scale-Details wie Antennen, Trittstufen, Turbinen-Luftfilter, die Fünfblatt-Heckrotor-Imitation und die ganz oben am Heckausleger befestigte rote LED, die mit Einstecken der Empfangsanlage zu blinken beginnt.

Das das Fliegen mit dem Nachbau eines so imposanten Transporthubschraubers enorm viel Spaß bereitet, dürfte klar sein. Wir finden aber auch viel Freude daran, mit der Puma „stilgerechte“ Landungen auf glattem Boden durchzuführen, bei der das stabile Dreibein-Fahrwerk mit seinen drehbaren Rädern voll zum Einsatz kommt. Mit etwas Übung lässt sich auch ganz schön flott auf dem Boden rollen und man kann auch „scale-like“ Bodenstarts und Landungen mit Vorwärtsfahrt ausführen. Dem Spieltrieb sind hier keine Grenzen gesetzt. Gut, dass die Fahrwerksbeine am Hauptchassis der Mechanik und nicht an der Rumpfverkleidung befestigt sind, sodass die Zelle von eventuellen Stößen oder Resonanzerscheinungen verschont bleibt. Eine ausgewogene Konstruktion.

## RC-Premiere bestanden

Revells Debüt im RC-Modellsport ist unseres Erachtens gelungen. Wer vorbildgetreue Helis liebt und eine einfach zu handhabende, einsteigerfreundliche Koax-Fertiglösung in ansprechendem Design sucht, bekommt mit der Tigermeet Entsprechendes geboten. Und bei Revell will man nicht nur die Produkte schnell an den Endverbraucher bringen, sondern legt auch besonderen Wert darauf, dass die Kunden zufrieden sind und vor allem Einsteiger bestens beraten werden. Hierzu wurde eigens eine RC-Telefon-Hotline eingerichtet und eine eigene Internetpräsenz aufgebaut – in Sachen Serviceleistung absolut vorbildlich. ■

Der Revell Control-Sender mit 2,4-Gigahertz-Technik. Serienmäßig wird das optisch ansprechend gestylte Gerät mit Drossel links ausgeliefert. Mit den Dip-Schaltern unten rechts lassen sich alle Funktionen umkehren